

8. 12. 91

Kleine Dankesrede anlässlich der Verleihung des Caritas-Journalistenpreises 1991 am 9. Dezember 1991 in Stuttgart.

...soviel Lob gar nicht gewohnt...

Eine freiberufliche Journalistin, wie ich es bin, kann öffentliche Anerkennung sehr gut gebrauchen; denn es ist ja so: Sorgfältige Recherchen haben die Eigenart, Ergebnisse zu bringen, die vielfach nicht opportun sind, die der Auftraggeber so nicht erwartet und gewünscht hat. Dann braucht es mutige Redaktionen, die einen solchen unbotmäßigen Beitrag dennoch ausstrahlen.

Meine Sendung "Gewalt gegen alte Menschen in Heimen und in der Familie", für die ich ja u.a. den Preis erhalte, ist im Westdeutschen Rundfunk Köln nicht gesendet worden. Der zuständigen Redakteurin war das Thema zu heikel. Sie wollte ihre ältere Zuhörerschaft nicht beunruhigen.

Ich verstehe meine Arbeit im besten Kantschen Sinne als eine aufklärerische; mit den Informationen, die ich recherchiere, bearbeite, weitergebe möchte ich meine Hörerinnen und Hörer in die Lage versetzen, sich ihres Verstandes ohne die Leitung eines Dritten zu bedienen.

Für die Rückenstärkung bei diesem hohen Anspruch bedanke ich mich herzlich.

8. 12. 91

Kleine Dankesrede anlässlich der Verleihung des Caritas-Journalistenpreises 1991 am 9. Dezember 1991 in Stuttgart.

...soviel Lob gar nicht gewohnt...

Eine freiberufliche Journalistin, wie ich es bin, kann öffentliche Anerkennung sehr gut gebrauchen; denn es ist ja so: Sorgfältige Recherchen haben die Eigenart, Ergebnisse zu bringen, die vielfach nicht opportun sind, die der Auftraggeber so nicht erwartet und gewünscht hat. Dann braucht es mutige Redaktionen, die einen solchen unbotmäßigen Beitrag dennoch ausstrahlen.

Meine Sendung "Gewalt gegen alte Menschen in Heimen und in der Familie", für die ich ja u.a. den Preis erhalte, ist im Westdeutschen Rundfunk Köln nicht gesendet worden. Der zuständigen Redakteurin war das Thema zu heikel. Sie wollte ihre ältere Zuhörerschaft nicht beunruhigen.

Ich verstehe meine Arbeit im besten Kantschen Sinne als eine aufklärerische; mit den Informationen, die ich recherchiere, bearbeite, weitergebe möchte ich meine Hörerinnen und Hörer in die Lage versetzen, sich ihres Verstandes ohne die Leitung eines Dritten zu bedienen.

Für die Rückenstärkung bei diesem hohen Anspruch bedanke ich mich herzlich.